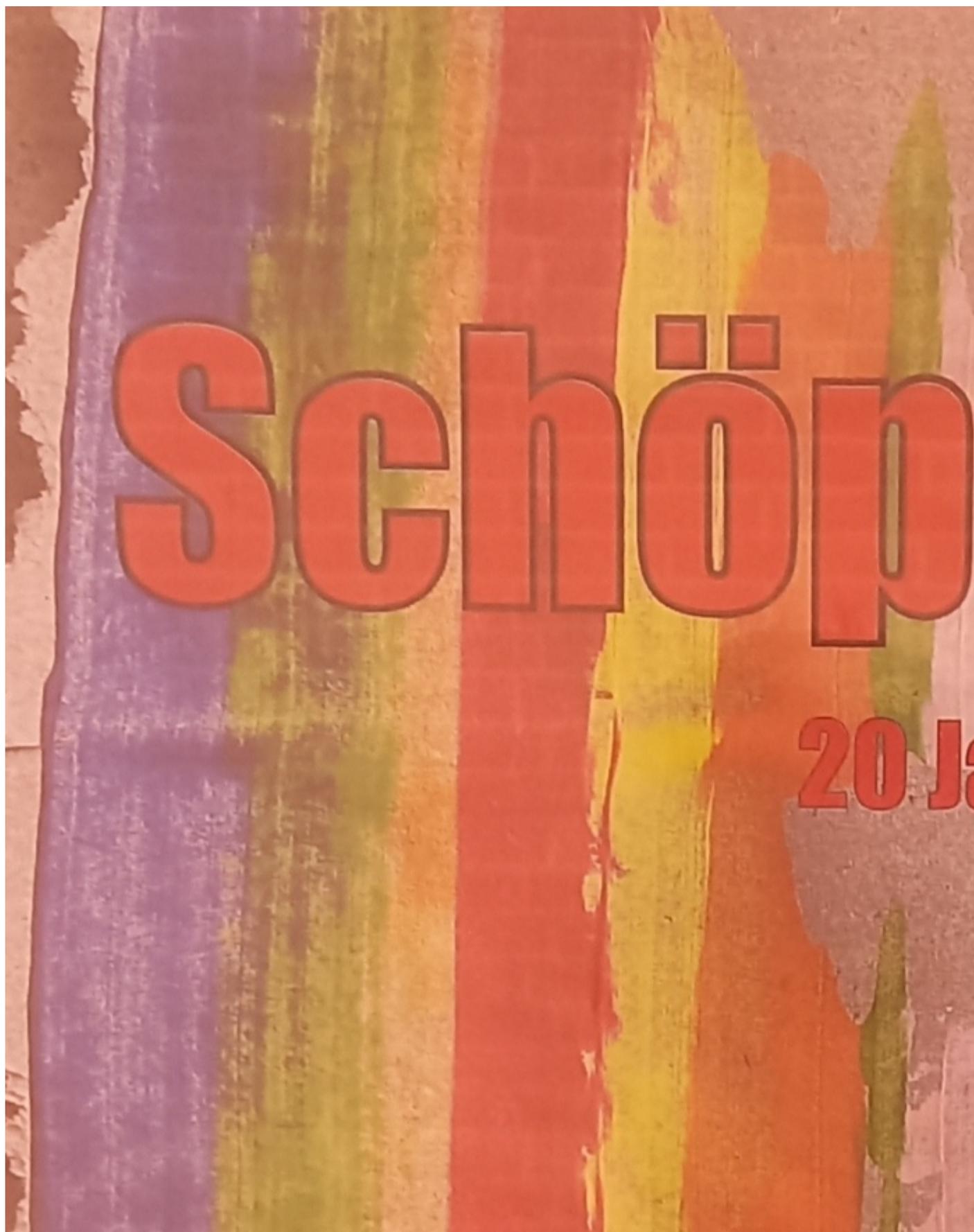


Jubiläumskonzert rund um die Schöpfung

Von Dirk Wechsel

12. Mai 2024, 12:18





Hürth-Hermülheim. Sein 20-jähriges Bestehen feiert der Hürther Chor TonArt am 26. Mai um 16 Uhr mit einem Jubiläumskonzert in der Kirche St. Severin in Hermülheim.

Mehr als 40 Sängerinnen und Sänger beleuchten unter der Leitung von Julia Oligmüller aus verschiedenen Perspektiven Gottes Schöpfung. „Zum Himmel schau‘ ich, freu mich deiner Werke“ ist eines der Lieder, die seit letztem Spätsommer für das Konzert einstudiert wurden. „Ich mag es, das Thema in verschiedenen Facetten anzusprechen: nicht nur Schöpfung als „heile Welt“

und alles ist super, sondern auch unseren Umgang mit der Schöpfung und der sich daraus ergebenden Konsequenzen.“ beschreibt Chorleiterin Julia Oligmüller ihre Motivation bei der Auswahl der Lieder. Es ist ihr wieder gut gelungen, passende Stücke zu finden, die der Chor in abgestimmter Mehrstimmigkeit zum Klingen bringt.

Seit 2004 besteht TonArt, der sich von Beginn an bewusst als „Junger Chor“ bezeichnet, weil im Mittelpunkt des vierstimmigen Gesangs unter anderen Neue Geistliche Lieder, Gospels und neuere Kirchenmusik stehen. Viele der Sängerinnen und Sänger haben sich bewusst für diesen Chor entschieden, weil sie die besondere Musikauswahl und musikalische Vielfalt neben der Chorgemeinschaft geworben hat.

Rückblickend auf die vergangenen 20 Jahre resümiert Oligmüller „Der Chor hat sich toll entwickelt und in sich sehr viel musikalische Stabilität erreicht. Trotzdem fällt es neu dazukommenden Sängerinnen und Sängern nicht schwer, sich einzufinden und ein Teil der Gemeinschaft zu werden.“

Mehrere Konzerte hat der Chor in den vergangenen Jahren gegeben und zahlreiche Messen musikalisch gestaltet. Die Pandemie hat allerdings einen Einschnitt in der Entwicklung bedeutet „Das Niveau von 2020 war hoch und der Weg dahin zurück ist nicht leicht.“, so Oligmüller. „Dafür konnten wir während und auch nach der Pandemie an verschiedenen musikalischen Stellschrauben arbeiten und haben so ein gutes Fundament, auf dem wir jetzt vorwärtskommen.“, ergänzt die Chorleiterin.

Seit vielen Monaten bereitet sich der Chor auf das Konzert im Mai vor. Die 35 Frauen und 9 Männer werden dann begleitet von einem kleinen Orchester mit Klavier, Violinen, Cello, Oboe und Querflöte.

Aktuell sind immer noch Sängerinnen und Sänger der ersten Stunde dabei, so zum Beispiel Catalin Burth, die schon in der 5. Klasse im Schulchor, später im Unichor sang seit nun mehr zwanzig Jahren Mitglied bei TonArt ist.

Für sie ist jede Chorprobe etwas Besonderes. „Es ist das Zusammenspiel der Musik mit vielen emotionalen Momenten und der vielen netten Menschen im Chor. Darüber hinaus schafft unsere Chorleiterin Julia eine besondere Atmosphäre, mit so viel Dynamik und einer enorm positiven Ausstrahlung. Jede Chorprobe ist einfach ein großes Highlight in meinem wöchentlichen Terminkalender!“ beschreibt sie ihre langjährigen Erfahrungen.

Der bisher letzte Neuzugang ist Günther Werner. Er wurde durch einen Flyer in seiner Heimatgemeinde St. Wendelinus in Hürth-Berrenrath auf TonArt aufmerksam und ist seit einigen Wochen fester Bestandteil der Chorgemeinschaft. „Überrascht war ich zunächst von der Mitgliederstärke und Zusammensetzung durch alle Altersgruppen, von jung bis jung geblieben.“ beschreibt er die Eindrücke von seiner ersten Probeteilnahme bei TonArt. „Geradezu begeistert bin ich vom modern ausgerichteten Repertoire des Chores über alle Stilarten. Wir singen

Deutsch, aber auch in Englisch und für das Konzert sogar Stücke in Schwedisch.“ Sehr spontan hat Günther Werner nach der ersten Chorprobe seine Teilnahme am darauffolgenden Probewochenende im Oberbergischen zugesagt. Zur Begründung fügt er an: „Zusammen in diesem Chor zu singen bereitet mir unheimlich viel Spaß. Es vermittelt ein starkes Wir-Gefühl und das Herz für die Musik öffnet sich.“

Über den Chor TonArt:

Gab es am Anfang noch einen regen Wechsel in der Besetzung, so hat sich nach einiger Zeit eine konstante Gruppe herausgebildet, die seit Jahren gemeinsam mit Freude zusammen singt.

In den vergangenen zwei Jahren verzeichnet der Chor 9 Neuzugänge.

Zurzeit singen 35 Frauen und 9 Männer im Alter von 28 bis 76 Jahre in dem Chor. Die musikalische Vielfalt erstreckt sich von Neuen Geistlichen Liedern (NGL, in deutscher Sprache), Taizégesängen, britischer Chormusik über Gospels und Spirituals bis hin zu modernen Kanons sowie weltlicher Musik.

8-9mal im Jahr gestaltet der Chor musikalisch einen Gottesdienst im Pfarrverband mit, zum Teil in Kooperation mit anderen Chören. Daneben gibt es besondere Gottesdienste wie „Zur Feier der Weihnacht“ oder in größeren zeitlichen Abständen Konzerte.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind zum Mitsingen herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Proben finden donnerstags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrsaal St. Severin in Hürth-Hermülheim statt. Weitere Informationen gibt es bei Julia Oligmüller unter der Telefonnummer: 0171-5406154

Bildhinweis

Im Anhang dieser E-Mail finden Sie das folgende Bildmaterial:

- Anhang 1: Plakat - Konzertankündigung © Andrea Burda
- Anhang 2: Foto - Chorleiterin Julia Oligmüller © Norbert Wallrath

Hiermit gestatten wir Ihnen die kostenfreie Nutzung des Bildmaterials im Rahmen der aktuellen Berichterstattung, begrenzt für einen Zeitraum von zwei Monaten. Jede weitere Verwertung bedarf der gesonderten Genehmigung.

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)